LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/8020**

21.11.2019

Neudruck

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 17/7200 und 17/7800 (Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzen

Berichterstatter Abgeordneter Ralf Witzel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 20 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 21.11.2019/Ausgegeben: 25.11.2019 (22.11.2019)

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Der Entwurf des Einzelplans 20 wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss in der Haushaltsklausur am 25./26. September 2019, 31. Oktober 2019 (Anhörung), in der Sitzung am 7. November 2019 (Auswertung der Anhörung) und in der Sitzung am 21. November 2019 beraten.

Als zusätzliche Beratungsunterlage stand der Einführungsbericht des Ministers der Finanzen zum Einzelplan 20 - Vorlage 17/2362 - zur Verfügung.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2020 - Drucksache 17/8000 - dargestellt.

Der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen hat den Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 8. November 2019 abschließend beraten und den Einzelplan 20 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion der AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattergesprächs

Ein Berichterstattergespräch war entbehrlich. Zu den Fragen der Fraktionen im Rahmen der Haushaltsberatungen insgesamt wird auf die Vorlagen des Ministeriums des Innern zur Haushaltsklausur 17/2459, 17/2460 und 17/2461 verwiesen. Nachgereichte Fragen der Fraktionen wurden auch zur Sitzung des HFA am 7. November 2019 mit der Vorlage 17/2625 beantwortet.

C Abschließende Beratung im Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen

Die Beratungen zum Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW/Liegenschaftsvermögen) beziehen sich inzwischen auf den Einzelplan 12, Kapitel 12 700. Es wird auf die Drucksache 17/8012 verwiesen.

D Abschließende Beratung im Unterausschuss Personal

Der Unterausschuss Personal hat in seiner Sitzung am 19. November 2019 die personalrelevanten Teile des Einzelplans 20 beraten und abgestimmt. Ein Änderungsantrag der Fraktion der AfD lag dort vor. Dieser wurde mit den Stimmen der übrigen Fraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt. Der personalrelevante Teil wurde mit den Stimmen der Fraktionen CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD-Fraktion unverändert angenommen. Hierzu wird auf die Vorlage 17/2750 verwiesen.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Zu den abschließenden Beratungen zur Vorbereitung der 2. Lesung am 21. November 2019 im Haushalts- und Finanzausschuss lagen insgesamt 27 Änderungsanträge der Fraktionen vor. Die Antragstellung, die Abstimmungsergebnisse und das jeweilige Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus dem Anhang.

F Bereinigungsbeschluss

Nach Ablehnung aller Änderungsanträge zum Zahlenwerk sind Veränderungen in den Einzelplänen nicht eingetreten. Ein Bereinigungsbeschluss war daher in der Vorbereitung der 2. Lesung nicht zu fassen.

G Ausgleich des Haushalts

Änderungsanträge der Fraktionen zum Zahlenwerk wurden nicht angenommen. Deshalb sind Veränderungen in den Haushaltsansätzen nicht eingetreten. Es erfolgte keine Veränderung des Haushaltsvolumens. Der Haushaltsentwurf ist daher weiterhin in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Ein Beschluss über den Haushaltsausgleich war daher nicht erforderlich.

H Abstimmung, Ergebnis

In der Schlussabstimmung wurde der Einzelplan 20 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD **unverändert angenommen**.

Martin Börschel
Vorsitzender

Anhang:	10	Änderungsanträge der Fraktion der SPD
	9	Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1	Änderungsantrag der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	7	Änderungsanträge der Fraktion der AfD

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 119 20** **Einnahmen aus der Rückübertragung nicht mehr benötigter Selbstbewirtschaftungsmittel** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 20.000.000 Euro 0 Euro um 31.300.000 Euro auf 56.300.000 Euro **Begründung:** Im Jahre 2018 wurde diese Maßnahmen erstmals mit 56,3 Mio. € etatisiert und sind auch voll aufgekommen. Der Landesrechnungshof hat in seinem letzten Bericht die hohen ungenutzten Selbstbewirtschaftungsmittel kritisiert und die damalige Maßnahme der Regierung gelobt. Der erneute Ansatz in 2020 ist richtig, allerdings kann er auf den Betrag von 2018 angehoben werden, da die Höhe der Mittel eher gestiegen als gesunken ist.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan xx
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 359 00** **Entnahmen aus allgemeiner Rücklage** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 516.000.000 Euro 150.000.000 Euro (nicht mehr nötig) um 366.500.000 Euro auf 882.500.000 Euro **Begründung:** Aufgrund verfassungsrechtlicher Bedenken siehe Gutachten des wissenschaftlichen Dienstes (I 17/196), ob die allgemeine Rücklage überhaupt zulässig, sollte sie in diesem Jahre im Sinne der Wahrheit und Klarheit aufgelöst werden. Die Gelder sollten der Schuldentilgung und der Stärkung des Pensionsfonds des Landes dienen, um grundsätzliche die Rechte zukünftiger Generationen und dabei die wachsenden Pensionsansprüche des Landes in Zukunft immer weiter von der allgemeinen Haushaltsentwicklung zu entkoppeln. Die Mittelfristige Finanzplanung soll für das Jahr 2021 in Bezug auf die Zuweisung zum Pensionsfonds nicht angepasst werden. Die eigeplanten Mittel für den Haushalt 2021 aus der allgemeinen Rücklage dürfen nicht durch Kürzungen bei den Zuweisungen zum Pensionsfonds erbracht werden.	**abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 461 10** **Zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben bei Titeln der Obergruppen 41, 43, 44 und 45 in den Einzelplänen, zur Verstärkung von Ansätzen bei Titeln der Hauptgruppe 6 in den Versorgungskapiteln der Einzel-pläne sowie nach Maßgabe der Vermerke Nr. 5 - 7 zur Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe, Hochschulen und Universitätskliniken** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 91.000.000 Euro um 91.000.000 Euro auf 0 Euro 91.000.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 462 20** **Minderausgaben für Personalausgaben in allen Einzelplänen** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von -200.000.000 Euro -200.000.000 Euro um 300.000.000 Euro auf -550.000.000 Euro **Begründung:** Zum 1.7. sind weiterhin mehr als 17.000 Stellen in der Landesverwaltung nicht besetzt, vor allem im Schulbereich. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass auch 2018 im Vollzug beim Personal mehr als 650 Mio. € Minderausgaben zusätzlich angefallen sind, ist eine Erhöhung der GMA in diesem Bereich vertretbar und trägt auch zur ehrlichen Betrachtung des Haushaltes bei.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 462 20** **Minderausgaben für Personalausgaben in allen Einzelplänen** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von -200.000.000 Euro um 230.000.000 Euro auf -430.000.000 Euro -200.000.000 Euro **Begründung:** Da sich die Rahmenbedingungen für die Gewinnung zusätzlichen Personals auch im Jahr 2020 nicht grundlegend ändern werden, ist eine Erhöhung der Globalen Minderausgaben notwendig, um ein realistisches Szenario der Personalausgabenentwicklung abzubilden und damit die Prinzipien von Haushaltswahrheit und –klarheit zu befolgen.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 462 40 NEU** **Minderausgaben für Personalausgaben in den Ministeriumskapitel aller Einzelpläne** **Haushaltsvermerk:** Der Minderausgabe ist in den Kapiteln 02 010, 03 010, 04 010, 05 010, 06 010, 07 010, 08 010, 09 010, 10 010, 11 010, 12 010 sowie 14 010 zu erwirtschaften. Anbringung eines Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 0 Euro 0 Euro um -31.500.000 Euro auf -31.500.000 Euro **Begründung:** Mit dem Haushaltsentwurf 2020 sind alleine in den Ministeriumskapitel 73 neue Stellen vorgesehen. Seit Regierungsantritt wächst die Zahl der neuen Stellen in der Ministerialbürokratie damit auf 525. Dies entspricht in etwa zwei Ministerien. Eine konkrete Ausweisung der versprochenen Einsparungen ist daher mehr als geboten.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** ***Neuer Titel*** **Titel 462 40** **Minderausgaben für Personalausgaben in den Ministeriumskapitel aller Einzelpläne** **Haushaltsvermerk:** Die Minderausgabe ist in den Kapitel, 02 010, 03 010, 04 010, 05 010, 06 010, 07 010, 08 010, 09 010, 10 010, 11 010, 12 010, 14 010 Reduzierung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von - Euro - Euro um -30.000.000 Euro auf -30.000.000 Euro **Begründung:** Die Landesregierung hat seit ihrem Amtsantritt weit über 400 neue oftmals hoch dotierte Stellen (B-Gehälter) geschaffen. Es liegt kein Plan bzw. Nachweis vor, wie die Kosten für diese zusätzlichen Stellen eingespart werden sollen. Auch in diesem Haushaltsentwurf sollen wieder 96 neue Beamtenstellen geschaffen werden.	**Votum UA Personal abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja **HFA abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja

		Aufgrund der oftmals üppigen Ausstattung (B-Besoldungsstufen) erscheint der Minderausgabe realistisch. Die eingesparten Ausgaben können einen Beitrag zur Reformierung des Zulagewesens in den Kapiteln Polizei und Justiz leisten.	

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 517 00** **Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln der Gruppe 517 in den Einzelplänen** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 5.000.000 Euro 5.000.000 Euro um 5.000.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 5 Mio. € entbehrlich.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 517 00** **Zur Verstärkung der Ansätze bei Titeln der Gruppe 517 in den Einzelplänen** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 5.000.000 Euro um 5.000.000 Euro auf 0 Euro 5.000.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**erledigt mit Abstimmung des gleichlautenden Antrags der SPD**

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 518 10** **Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 04 in den Einzelplänen** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 500.000 Euro 500.000 Euro um 500.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 0,5 Mio. € entbehrlich.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 518 10** **Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 04 in den Einzelplänen** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 500.000 Euro um 500.000 Euro auf 0 Euro 500.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 529 00** **Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Verfügungsmittel der Ministerpräsidentin, der Ministerinnen und Minister** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 100.000 Euro 100.000 Euro um 100.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** Aus diesem Titel wurden in den letzten Jahren keine Mittel abgerufen. Deshalb wird aus Gründen der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit dieser Ansatz abgesetzt.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 529 00** **Zur Verstärkung der in den Einzelplänen Vorgesehenen Ansätze für Verfügungsmittel des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 100.000 Euro um 100.000 Euro auf 0 Euro 100.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 531 00** **Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätzen für die Öffentlichkeitsarbeit** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 3.000.000 Euro 3.000.000 Euro um 3.000.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 3 Mio. € entbehrlich.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 531 00** **Zur Verstärkung der in den Einzelplänen Vorgesehenen Ansätze für Öffentlichkeitsarbeit** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 3.000.000 Euro um 3.000.000 Euro auf 0 Euro 3.000.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen** **Titel 971 00 Globale Mehrausgaben** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 4.000.000 Euro 7.000.000 Euro um 4.000.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 4 Mio. € entbehrlich.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 971 00** **Globale Mehrausgabe** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 4.000.000 Euro um 4.000.000 Euro auf 0 Euro 7.000.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 030 Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)** **Titelgruppen neu** **Titel neu Schuldendiensthilfen für von Kommunen im Rahmen des Programms "NRW.BANK. Gutes Klima 2030" aufgenommene Kredite.** Erhöhung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 0.000.000 Euro um 18.000.000 Euro auf 18.000.000 Euro 0.000.000 Euro **Begründung:** Landes- und Bundesregierung sind gefordert, die Kommunen umgehend bei den Herausforderungen des Klimaschutzes deutlich stärker als bisher zu unterstützen. Dies ist aktuell nicht nur klimapolitisch, sondern genauso wirtschaftspolitisch geboten. Eine dramatische Aufstockung der Mittel für klimaschonende Infrastrukturen muss daher auch aus dem Landeshaushalt erfolgen.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD nein

		Die rot-grüne Vorgängerregierung hat mit GuteSchule2020 ein Programm entwickelt, über welches in vier Jahren kommunale Investitionen in Schulgebäude in Höhe von 2 Milliarden Euro realisiert werden können. Dieses Programm muss Vorbild sein für ein Programm GutesKlima2030, mit welchem das Land Investitionen in kommunale Klimaschutzmaßnahmen ermöglicht. Dabei kann das Volumen von 500 Millionen Euro nur das Minimum sein. Die Laufzeit sollte auf zehn Jahre ausgedehnt werden.	

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 030** **Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)** **Titel 623 10** **Schuldendiensthilfen für von Kommunen im Rahmen des Programms „NRW.BANK. Gute Schule 2020“ aufgenommenen Kredite** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 60.000.000 Euro 52.650.000 Euro um 10.000.000 Euro auf 50.000.000 Euro **Begründung:** Laut Schreiben des Ministers an die Fraktionsvorsitzenden kann hier eine Reduzierung vorgenommen werden.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 030** **Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)** **Titel 623 10** **Schuldendiensthilfen für von Kommunen im Rahmen des Programms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ aufgenommene Kredite** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 60.000.000 Euro 52.650.000 Euro um 10.000.000 Euro auf 50.000.000 Euro **Begründung:** Der Finanzminister hat in seinem Schreiben vom 06.11.2019 mitgeteilt, dass 10 Mio. Euro weniger aufgrund eines aufgeschobenen Mittelabrufs verausgabt werden. Diese Mittel sollten der Haushaltskonsolidierung dienen.	**abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung** **Titel 162 00 Zinseinnahmen aus Geldmarktgeschäften** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 0 Euro 2.000.000 Euro um 2.000.000 Euro auf 2.000.000 Euro **Begründung:** Bei der derzeitigen Zinslage und der Bonitätslage des Landes werden kurzfristige Liquiditätskredite eher mit einem negativen Zins belegt, so dass das Land noch Geld einnimmt. 2018 sind in diesem Titel auch mehr als 4 Mio. € erwirtschaftet worden, so dass zumindest auf den Ansatz von 2019 gegangen werden sollte.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung** **Titel 325 00 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt** Absenkung des Baransatzes **HH 2020** / **Ansatz lt. HH 2019** von 145.491.000 Euro / 120.000.000 Euro um 145.491.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** Siehe auch die Begründung zum Änderungsantrag Auflösung der allgemeinen Rücklage (Kapitel 20 020 Titel 359 00). Im Sinne der Generationsgerechtigkeit soll die Verschuldung des Landes wenigstens minimal zurückgeführt werden.	**abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 900** **Versorgung der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister und der Beamtinnen und Beamten des Landes sowie Ihrer Hinterbliebenen** **Titel 919 10** **Zuführung an das Sondervermögen „Pensionsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen“ zur Finanzierung zukünftiger Versorgungsausgaben** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 200.000.000 Euro 200.000.000 Euro um 221.009.000 Euro auf 421.009.000 Euro **Begründung:** Siehe auch die Begründung zum Änderungsantrag Auflösung der allgemeinen Rücklage (Kapitel 20 020 Titel 359 00). Die Beamten des Landes NRW haben in den vergangenen Jahren einen erheblichen Beitrag zur Konsolidierung des HH durch Einschnitte beim Weihnachts- und Urlaubsgeld geleistet. Diese Beiträge sollte so weit wie möglich der Finanzierung der zukünftigen Pensionen zu fließen. Nur auf diese Weise wird der Landeshaushalt dauerhaft entlastet werden können.	**abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan xx
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 359 00** **Entnahmen aus allgemeiner Rücklage** Erhöhung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 516.000.000 Euro 150.000.000 Euro (nicht mehr nötig) um 366.500.000 Euro auf 882.500.000 Euro **Begründung:** Aufgrund verfassungsrechtlicher Bedenken siehe Gutachten des wissenschaftlichen Dienstes (I 17/196), ob die allgemeine Rücklage überhaupt zulässig, sollte sie in diesem Jahre im Sinne der Wahrheit und Klarheit aufgelöst werden. Die Gelder sollten der Schuldentilgung und der Stärkung des Pensionsfonds des Landes dienen, um grundsätzliche die Rechte zukünftiger Generationen und dabei die wachsenden Pensionsansprüche des Landes in Zukunft immer weiter von der allgemeinen Haushaltsentwicklung zu entkoppeln. Die Mittelfristige Finanzplanung soll für das Jahr 2021 in Bezug auf die Zuweisung zum Pensionsfonds nicht angepasst werden. Die eigeplanten Mittel für den	**abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja

		Haushalt 2021 aus der allgemeinen Rücklage dürfen nicht durch Kürzungen bei den Zuweisungen zum Pensionsfonds erbracht werden.	

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 971 00** **Globale Mehrausgaben** Senkung des Baransatzes **HH 2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 4.000.000 Euro 7.000.000 Euro um 4.000.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 4 Mio. € entbehrlich.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD nein

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	**Kapitel 20 020** **Allgemeine Bewilligungen** **Titel 971 00** **Globale Mehrausgabe** Reduzierung des Baransatzes **2020** **Ansatz lt. HH 2019** von 4.000.000 Euro um 4.000.000 Euro auf 0 Euro 7.000.000 Euro **Begründung:** In den Vorjahren wurde dieser Titel nicht genutzt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit wird der Ansatz auf 0 reduziert.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD Enthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2020

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	**Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung** **Titel 325 00 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt** Absenkung des Baransatzes **HH 2020** / **Ansatz lt. HH 2019** von 145.491.000 Euro / 120.000.000 Euro um 145.491.000 Euro auf 0 Euro **Begründung:** Siehe auch die Begründung zum Änderungsantrag Auflösung der allgemeinen Rücklage (Kapitel 20 020 Titel 359 00). Im Sinne der Generationsgerechtigkeit soll die Verschuldung des Landes wenigstens minimal zurückgeführt werden.	**abgelehnt** CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja